

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Fotointern : digital imaging**

Band (Jahr): **7 (2000)**

Heft 11

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Die visionäre EOS-1V



Können Sie es sich leisten, keine Vision zu haben?

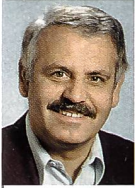
Wenn Fotografie Ihr Lebensinhalt und -unterhalt ist, dann haben Sie entweder schon eine EOS - oder Sie sollten eine haben. Es brauchte nicht nur jahrzehntelange technische Erfahrung, dieses perfekte Foto-System der Welt zu schaffen: Dahinter steht die Vision, durch fortschreitende Verbesserungen und Innovationen die Grenzen der Fotografie zu erweitern

und dem Fotografen jederzeit das allerbeste Werkzeug in die Hand zu geben. Diese Vision führte zur Canon EOS-1V, einer Weiterentwicklung der legendären EOS-1N und der EOS-3. Die EOS-1V ist die derzeit ultimative Spiegelreflexkamera für den Profi. Mehr über unsere Vision der Perfektion bei Ihrem Fachhändler.

• Aufnahmefolge bis 10 Bilder pro Sekunde • Schnellstes Autofokus-System der Welt mit 45 Messpunkten • Gehäuse in ausserst widerstandsfähiger Magnesium-Legierung • Magnetverschluss - getestet bis 150'000 Belichtungen • Belichtungsmessung mit 21 Messzonen

DIE WAHL DER
PROFIS

Canon



Paul Schenk
Präsident des SVPG

Wir Lehrmeister müssen uns an der Nase nehmen

Wir Lehrmeister müssen uns ganz schön an der Nase nehmen! Die Kandidatinnen und Kandidaten schreien es mit ihren Aussagen und Arbeiten an den Lehrabschlussprüfungen manchmal fast hinaus ...

«Drei Jahre Lehre als Fotofächler in einem Fotogeschäft durfte ich kein einziges Mal eine Reflexausrüstung oder auch nur eine Kompaktkamera verkaufen.»

«Drei Jahre Lehre in einem Betrieb, wo Porträts und Passaufnahmen gross geschrieben werden – und ich durfte nie Porträts- oder Passaufnahmen eines Kunden selbständig machen.»

«Drei Jahre Lehre bei einem Fotografen, wo Reportagen- und Gruppenaufnahmen zur Tagesordnung gehören, und ich durfte, wenn ich überhaupt mitgenommen wurde, immer nur die Ausrüstung tragen und zuschauen.»

«Drei Jahre Lehre in einem Foto'fach'geschäft, wo kaum eine Reflexkamera vorhanden ist, geschweige denn eine digitale Video- oder Fotokamera.»

Sicher, solche und ähnliche Aussagen kann man nicht immer als bare Münze nehmen, aber in jedem «Schwindel» steckt ein Fünkchen Wahrheit.

? Weshalb sollte ein Lehrling nach entsprechenden Instruktionen einem Kunden von nebenan keine Fotoausrüstung verkaufen können? Der Lehrmeister kann sich ja beim ersten Mal diskret in der Nähe aufhalten, aber bitte nicht über die Schulter des Lehrlings schauen und ständig seinen Kommentar dazu geben. Haben sie die Freude in den Augen eines Lehrlings noch nie gesehen, wenn er/sie die erste Kamera verkaufen konnte?

? Weshalb muss der Lehrling bei Pass- und Porträtaufnahmen immer nur gelangweilt zuschauen? Kaum ein Kunde hat etwas dagegen, wenn nach den Profi Shootings ein Lehrling auch noch einige Aufnahmen von ihm macht. Abgesehen davon ist es ja unsere Aufgabe, den Lehrling so auszubilden, dass er an der Prüfung und auch später in einem anderen Betrieb selbständig diese Aufträge erfüllen kann. Dies kann er/sie bestimmt nicht in der Freizeit mit der Freundin erlernen. Gleiches gilt für Reportagen, Sach- und Gruppenaufnahmen, wo der Lehrling nicht einfach als Gibmer, Häbmer, Reckmer dabei sein sollte.

? Weshalb wird an der Prüfung bei der Reportage partout kein Blitz zur Aufhellung eingesetzt, obschon die Lichtverhältnisse und das Filmmaterial eine gute Aufnahme ohne Aufhellung überhaupt nicht zulassen?

? Weshalb bricht eine Lehrtochter an der Warenkunde-Prüfung plötzlich in Tränen aus? Sie hatte in ihrem Lehrbetrieb noch nie eine Digitalkamera ausprobieren oder auch nur in den Händen halten können. Diese wurden immer nur auf Bestellung angeschafft und waren dann sofort weg.

? Weshalb muss ein Fotofinisher seinen 1-Stunden Express Auftrag und die ganze Prüfung auf einer Maschine machen, welche überhaupt nicht in der Lage ist diese Aufgaben in einer vernünftigen Zeit zu bewältigen?

Dies sind nur einige der fragwürdigen Beispiele einer vierwöchigen Odyssee an den Abschlussprüfungen der Fotofachgestellten und Fotofinisher. Nach all diesen intensiven und emotionalen Erlebnissen verwundert es mich nicht mehr, dass so viele junge Leute nach dem Abschluss unserem Beruf den Rücken kehren. Sie haben von ihrem Traumberuf etwas ganz anderes erwartet und wir Lehrmeister sind zum Teil daran Schuld, dass unser, in Wirklichkeit schöner Beruf, nicht genügend vermittelt werden konnte.

Ruft mich bitte jetzt nicht alle an, um mir zu sagen, ich sei ein Stänkerer und Pessimist. Sicher haben auch viele Lehrlinge ihren Abschluss zur Zufriedenheit aller absolvieren können. Trotzdem möchte ich gerade denen, die sich betroffen fühlen, die aufgeführten Aussagen und Antworten zum überdenken geben. Ich habe diesen Bericht unmittelbar nach den letzten Prüfungen und der Benotung geschrieben. Er soll uns alle daran erinnern, was es heisst, Lehrlinge auszubilden und allen die dies nicht können oder wollen zeigen, dass es eine grosse und schwierige Aufgabe ist. Der Verband gibt sich Mühe, dass wir gut ausgebildetes Personal durch die strengen Anforderungen an den Prüfungen mit den entsprechenden Reglementen und Experten später auch weitergeben können. Zeigt euch solidarisch und werdet Mitglied des Fotohändler Verbandes SVPG, so könnt ihr auch einen kleinen Teil dazu beitragen, damit die Ausbildung immer weiter gefördert und verbessert werden kann.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich allen Expertinnen und Experten für die grosse und aufopfernde Arbeit, die sie während den Abschlussprüfungen geleistet haben, vielmals danken und nehmt es mir nicht übel, dass ich für einmal die Pflicht zur Zurückhaltung fallen gelassen habe, denn unser schöner Beruf hat das Recht aufgewertet zu werden!

Euer Präsi Paul Schenk

Paul Schenk, SVPG-Präsident, 3800 Unterseen, Tel. 033/823 20 20, fax -- 20 21

INFO-ECKE OLYMPUS

Aufsetzen und Eintauchen

EYE TREK FMD-700



Die neue Eye-Trek FMD-700 Brille ist nicht nur Privatkino in bester Qualität, sie lässt sich auch an den PC und alle gängigen Spielkonsolen schliessen. Der Betrachter hat den Eindruck, als sässe er zwei Meter vor einer «Filmleinwand» mit der Diagonale von 130 cm.

Diese Technologie und die Wiedergabe von Surround-Sound macht jedes Computerspiel und jeden Film zum einmaligen Erlebnis.

Für weitere Informationen sind unsere Gebietsverkaufsleiter und unser Verkaufsbüro gerne für Sie da.

OLYMPUS

THE VISIBLE DIFFERENCE

Photography · Endoscopy · Microscopy · Diagnostics · Communications

Postfach, 8603 Schwerzenbach, Tel. 01 947 67 67, Fax 01 947 66 55

agenda: Veranstaltungen

Branchenveranstaltungen

13. - 16.08., Bern (BEA), *Ormaris 2000*

22. - 24.08., Zürich, Swiss Event mit X'2000 und *print+sign*

20. - 25.09., Köln, *photokina*

Galerien und Ausstellungen

bis 08.07., Genf, Andata / Ritorno, rue du Stand 37: Boris Mabillard «*Barrages*»

bis 09.07., Zürich, Zentrum Klus, Asylstr.130 *Brigitte Roux: Fenster-Ausblicke-Einsichten*

bis 15.07., Zürich, Scalo Books & Looks, Weinbergstr. 22a: *J.D. Okhai Ojeikere*

bis 22.07., Genf, Galerie Jan Krugier, Ditesheim & Cie, Grand-Rue 29-31: *Carlo Guarienti «Rétrospective»*

bis 28.07., Zürich, Stadthaus, Stadthausquai 17: «aus dem therapeutischen Alltag» von Hans Peter Scheier «*Theaterspiel?*»

bis 29.07., Küsnacht, Nikon Image House, Seestrasse 157: *Markus Bühler «tour de france»*, s/w Fotografien

bis 30.07., Zürich, Kunsthaus: *Cézanne «Vollendet - Unvollendet»*

bis Ende Juli, Zürich, Bar Hotel Seehof, Seehofstr. 11: *Anna Halm Schudel* aus «365 Blumen», Fotografien

bis 06.08., Aarau, Aargauer Kunsthaus: *Varlin - die Retrospektive*

bis 06.08., Aarau, Aargauer Kunsthaus: *Erich Hattin «Béton liquide»*

bis 13.08., Bern, Schweiz. Alpines Museum, Helvetiaplatz 4: *Il San Gottardo: Leib Herz, Ader, Hirn - ein Foto- und Videoporträt* von 18 Fotografen.

bis 15.08., Nidau, Leica Galerie: *Peter Schweizer: Yemen people - Face to Face*

bis 20.08., Zürich, Völkermuseum Zürich: *Bilder subtiler Versklavung*

bis 26.08., Lugano, Galleria Gottardo, Viale Stefano Franscini 12: *Aloïse (1886-1964)* von Geneviève Roulin und Luca Patocchi

bis 31.08., Zürich, Sinar Imaging Center, Rietterstr. 80: Claudia Fagagnini & Hansjörg Volkart «*FotoMorphose*»

bis Ende August, Schaffhausen, Radio Munot Fotogalerie, Bachstrasse 29a: *Schaffhausen vor 100 Jahren*. Sammlung Photo Koch-Wessendorf.

bis Ende Aug., Zürich, Galerie zur Stockerregg, Stockerstr. 33: David Parker «*The Monumental Moment*»

bis 01.09., Winterthur, Volkarthaus, Turnerstrasse 1: Steeve Luncker «*Xavier, 96-98*»

bis 09.09., Zürich, SCALO, Weinbergstrasse 22a, «Von Dingen und Menschen» Yvonne Griss

bis 10.09., Vevey, Musée suisse de l'appareil photographique, rüe d. Anc.Fossés 6: *Shanghai*. (Kuyas, Brunner, Paoluzzo)

Ausstellungen neu:

07.08. - 12.08., Basel, no name gallery, unterer Heuberg 2: *20 Jahre «no name gallery»*: Fotoausstellung aus der Sammlung.

15.08.00 - 31.01.01, Nidau, Leica Galerie: *Zauber und Licht des Mont Blanc*

16.08. - 01.09., St.Gallen, Gewerbliche Berufsschule: *The selection vfg.*

22.09. - 07.10., Vevey, Musée suisse de l'appareil fotogr., ruelle d. Anciens-Fossés 6: *3ème Festival IMAGES*

Weitere Daten im Internet: www.fotoline.ch/info-foto